



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen



Aktuells usem Städtli Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 21. Januar 2016
Ausgabe Nr. 2/2016

Das Asylthema beschäftigt auch uns. 2016 werden wir deutlich mehr Personen aufnehmen müssen. Die Erfahrung zeigt, dass die Betreuung meist problemlos verläuft – viel schwieriger wird es mit der Integration. Dazu sind wir auf Alle angewiesen. Es braucht z.B. Beschäftigungsmöglichkeiten, Arbeitsplätze, Leute die Sprache und Kultur vermitteln oder Vereine, die Flüchtlinge ins Vereinsleben integrieren. Manchmal braucht es aber auch gar nicht viel, auch ein wöchentlicher Austausch beim Kaffee kann schon einiges bewirken.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

KICK-OFF-ANLASS «VISION LICHTENSTEIG 2025»

In den vergangenen Monaten wurde die «Strategie 2025» für Lichtensteig konkretisiert und vom Gemeinderat definitiv verabschiedet. Als Basis dienen die Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess, der Bevölkerungsumfrage, dem Projekt «Netzwerk Altstadt» sowie der Strategieentwicklung vom Gemeinderat. Gerne möchten wir Ihnen vorstellen, wohin wir Lichtensteig gemeinsam führen wollen und laden Sie dazu wie folgt ein:

Datum: Dienstag, 9. Februar 2016

Zeit: 19.15 Uhr

Ort: Blockfabrik, Hofstrasse 4,
Lichtensteig

Der Gemeinderat freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir werden Ihnen auch den neuen Auftritt von Lichtensteig präsentieren und selbstverständlich gibt es auch wieder einen Teil, wo Sie sich direkt einbringen können. Denn eines von der Strategie vorweg: Auch künftig wollen wir Sie möglichst oft direkt in die Entwicklung miteinbeziehen.



STEUERABSCHLUSS 2015

Die Abrechnung der Steuern 2015 zeigt, dass die Budgetierung sehr genau erfolgt ist und im Grunde eine positive Entwicklung stattfindet. Allerdings mussten bei den Grundstückgewinnsteuern und den Handänderungssteuern grössere Abweichungen zur Kenntnis genommen werden. Dies führt zusammengefasst zu Mindererträgen von Fr. 135'961. Dieser Minderertrag wird in den nächsten zwei Jahren über den Finanzausgleich wieder kompensiert. Die Details können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Rechnung	Budget
Einkommens-/ Vermögenssteuern	4'949'168	4'931'000
Grundsteuern	253'427	244'000
Handänderungssteuern	45'047	100'000
Hundesteuern	6'910	6'000
Verzugszinsen	26'732	20'000
Vergütungs zinsen	- 15'854	- 15'000
Abschreibungen/Erlasse	- 59'112	- 50'000
Nach- und Strafsteuern	0	1'000
Juristische Personen	201'772	190'000
Grundstückgewinnsteuern	- 26'296	100'000
Quellensteuern	167'037	160'000
natürliche Personen		
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	9'208	7'000
Total	5'558'039	5'694'000

Die tieferen Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern und den Handänderungssteuern veranlassen den Gemeinderat in diesem Jahr im Bereich der baulichen Entwicklung und Raumplanung einen Schwerpunkt zu setzen. Innerhalb der Altstadt konnte eine positive Entwicklung angestossen werden, ausserhalb sind weitere Anstrengungen notwendig.

BÜRGERSPRECHSTUNDE STADTPRÄSIDENT

Am **Dienstag, 2. Februar 2016, von 16.00 – 19.00 Uhr** finden wiederum die Bürgersprechstunden des Stadtpräsidenten im Rathaus statt. Sie können in dieser Zeit ohne Voranmeldung Ihre Anliegen und Fragen vorbringen. Der Stadtpräsident Mathias Müller freut sich auf einen regen Austausch.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2016

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Montag, 21. März 2016, um 19.00 Uhr** im Kronensaal Lichtensteig statt. Es wird ein Kinderhort organisiert in den Räumlichkeiten der Migros Klubschule, damit beide Elternteile an der Bürgerversammlung teilnehmen können. Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind Sie zu einem Apéro eingeladen. Reservieren Sie sich das Datum schon heute. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

INDIVIDUELLE PRÄMIEN- VERBILLIGUNG 2016

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligung (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2016 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2016 massgebend. Auf der Internetseite



www.svasg.ch/ipv können eine Selbstberechnung vorgenommen und das Formular heruntergeladen werden. Das Formular können Sie auch bei der AHV-Zweigstelle beziehen. **Bitte beachten Sie die Einreichfrist per 31. März 2016.** Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle Lichtensteig, Nadine Grob, Tel. 058 228 23 99, nadine.grob@lichtensteig.sg.ch steht Ihnen gerne zur Verfügung.

ERSATZ BELEUCHTUNG TURNHALLE

Aufgrund von wiederholten Ausfällen einzelner Leuchten und Vorschaltgeräte in der Turnhalle Freudegg, wurde eine Beleuchtungsanalyse durch die preluce ag durchgeführt. Die Fachfirma empfiehlt die Umrüstung der gesamten Anlage auf LED. Die Energieeffizienz kann damit zusätzlich wesentlich gesteigert werden. Die Kosten über Fr. 145'000 werden dadurch innert nützlicher Frist refinanziert. Ferner können noch rund Fr. 20'000 kantonale Fördermittel geltend gemacht werden. Nicht zuletzt unterstützt diese Massnahme auch die Ziele der Energiestadt Lichtensteig.

ZAB ABFALLAGENDA

Im Dezember 2015 wurden die Abfallagenden per Post an alle Haushalte versandt. Nun wurde uns mehrere Male zurückgemeldet, dass keine Abfallagenda eingegangen ist. Ist dies bei Ihnen ebenfalls der Fall? Dann melden Sie sich bitte beim Front Office, Nadine Grob (058 228 23 99 oder nadine.grob@lichtensteig.sg.ch).

Ab sofort steht Ihnen übrigens auch eine elektronische Abfallagenda zur Verfügung. Über die Apps von «Citymobile», «regiowil» und «Oschte» können sämtliche Daten und Informationen zu Fragen von Entsorgung, Sammelstellen oder Abfahren von Kehrrecht, Metall, Papier, etc. umfassend und bequem über das Smartphone abgerufen werden. Für allfällige Rückfragen steht Ihnen der ZAB gerne zur Verfügung (071 932 12 12).

IM WEITEREN HAT DER GEMEINDERAT ...

- ... einen Beitrag von Fr. 5'000 an die Gesamtkosten des gemeinsamen Auftritts des Lichtensteiger Gewerbes an der TOM 2016 gut gesprochen;
- ... vom Wechsel in der Zuständigkeit des kantonalen Steuerkommissärs für Lichtensteig ab 1. Januar 2016 Kenntnis genommen. Der Gemeinderat dankt André Peter für seine Arbeit und begrüsst Miriam Weber in Lichtensteig.

ARBEITSGRUPPE ERNEUERBARE ENERGIEN

Nachfolgend der nächste Tipp vom Energiemaskottchen «Liechti».





ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

09.01.2016 in Herisau AR:
Geisser Elia Jan, Sohn des Geisser Remo und
der Geisser Anja, wohnhaft in Lichtensteig,
Unterplattenstr. 42

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Martin Schnyder
Erbengemeinschaft
Objekt: Loretostrasse 4
Vorhaben: Anbau Lift

HANDÄNDERUNGEN

Veräusserer: Gerber Werner, Lichtensteig
Erwerberin:ENZler Ursula, Lichtensteig
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S2020,
Loretostrasse 36, Lichtensteig
(Terrassen-Wohnung),
EV: 29.03.2010

Veräusserer: Gerber Werner, Lichtensteig
Erwerber: Hersche Alfred und Edith,
Aadorf, zu je 1/2 ME
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S2021,
Loretostrasse 38, Lichtensteig
(Terrassen-Wohnung),
EV: 29.03.2010

ME: Miteigentum
EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

STILLEGUNG DES ELTERNVEREINS

Der Vorstand des Elternvereins Lichtensteig
hat sich entschlossen die Vereinstätigkeiten
per Hauptversammlung am 25. Februar 2016
stillzulegen. Im Verlaufe der letzten zwei Jah-
re hatten diverse langjährige Vorstandsmit-
glieder die Rücktritte erklärt. Der verbleiben-
de Vorstand versuchte die so entstandenen



begegnen
bewegen
erfahren





Lücken zu schliessen. Leider war die Resonanz aus der Bevölkerung Lichtensteigs negativ ausgefallen. Die Arbeit wurde auf immer weniger Personen verteilt, was den jetzigen Vorstand dazu bewog sich ernsthafte Gedanken über die Zukunft des Vereins zu machen. Eine Fortsetzung der Vereinstätigkeiten machte unter diesen Bedingungen keinen Sinn. So fasste der Vorstand den Beschluss den Verein stillzulegen. An der vorerst letzten Hauptversammlung am 25. Februar 2016 um 20.00 Uhr an der Grabengasse 11 blicken wir auf gemeinsame Momente und Erfolge zurück. Dazu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn sich alle angesprochenen kurz per E-Mail unter bescha.1911@gmx.net anmelden könnten. Der Vorstand freut sich auf einen schönen Abend.

NEUE MUSIKTALENTE GESUCHT!

Seit Beginn des Schuljahres werden an der Oberstufe Jonschwil erfolgreich Musiktalente gefördert. Musikalisch hochbegabten Schülern, welche in die Oberstufe übertreten, wird eine gezielte Förderung ihrer Talente als Zusatzausbildung während der obligatorischen Schulzeit angeboten. Neben gemeinsamem Unterricht in verschiedenen Musiktheorien werden die Schüler in ihrem Hauptinstrument genauso wie in einem Zweitinstrument gefördert. Auch im nächsten Schuljahr besteht die Möglichkeit sich für einen Platz zu bewerben. Die Anmeldefrist für das kommende Schuljahr läuft bis am 12. Februar 2016. Mehr Informationen unter www.schulen-js.ch.

TONAKI

Der Verein TONAKI (TOggenburgerNATurKinder) bietet seit 2005 naturnahes und spielerisches Lernen in der Natur an. In der Bauern-

hof-Spielgruppe auf dem Albisboden-Erlebnishof in Dicken treffen sich einmal pro Woche 10 bis 12 Kinder ab zwei Jahren bis Kindergartenalter. Geleitet wird die Gruppe von drei Frauen mit langjähriger Erfahrung. Das wertschätzende und respektvolle Miteinander ist die Basis um sich wohlzufühlen. Wichtig sind uns Liebe, Achtung und Respekt vor dem Kind und seinem Tun.

Ab dem 12. Februar 2016 starten wir wieder eine zweite Spielgruppe auf dem Bauernhof. Diese findet jeweils jeden Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr in Albisboden, 9115 Dicken statt. Weitere Infos finden Sie unter www.tonaki.ch oder 078 613 85 33.

SCHRILL UNTERWÄGS 2016

Am «schmutzige Donnstig», 4. Februar 2016 sind wir wieder unterwegs. Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Café Huber und besuchen diverse Geschäfte und Läden im Städtli. Auch in den Dreilinden und im Altersheim Rosengarten werden wir unsere Schnitzelbank vortragen. Es sind alle grossen und kleinen verkleideten Fasnächtler willkommen. Kommt und macht mit! Wir freuen uns!

LIEBE GRIECHISCHE STAATSBÜRGER

Jeden Tag lerne ich griechisch am Computer. Sehr gerne möchte ich mit einer Person lernen, die griechisch schreiben und sprechen kann. Ich habe eine Tochter von 9 Jahren und arbeite Vollzeit. Aus diesen Gründen, ist es mir an den Abenden und an den Wochenenden möglich zum Lernen. Falls Sie Lust und Zeit haben, mit mir griechisch zu lernen, melden sie sich bitte bei mir. Über den Lohn können wir verhandeln. M. König, Oberplattenstrasse 8 (079 589 23 70). Auf Ihren Anruf freue ich mich sehr. Vielen Dank im Voraus.



VORBEUGEN IST BESSER ALS HEILEN

Im Vergleich zu früher ist die Lebenserwartung stark gestiegen. Es stellt sich deshalb die Frage: Wie kann die gewonnene Zeit gesund und aktiv gestaltet werden? Zu diesem brennenden Thema spricht Regierungsrätin Heidi Hanselmann, am Donnerstag, 28. Januar 2016, um 19.15 Uhr, im Restaurant Noi in Lichtensteig. Die SP Toggenburg freut sich auf zahlreiche Besucher und lädt anschliessend zu einem Apéro ein. Die Veranstaltung ist öffentlich.

VERANSTALTUNGEN

- 23.01.2016 Asylchaos oder alles im Griff?, 09.30-11.30 Kronensaal; CVP Lichtensteig
23.01.2016 Kolibri, evang. Kirche; 10.00-11.00 ökumenische Kinderkirche
24.01.2016 Live Musik im Ochsen, ab 18.00 Rest. Ochsen
24.01.2016 Kinderfasnacht mit Umzug durchs Städtli; FGL 14.00-18.00
24.01.2016 Theater Katerland, Chössi Theater 17.00
25.01.2016 Winterzauber, Bendel Winterberg; Frauenkreis 19.30
26.01.2016 Themenmittagstisch 60+, Rest. Löwen; Netzwerk 60+ 11.30
27.01.2016 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden 14.30
28.01.2016 Gesundheitsvorsorge im Alter, Rest. Bodega; Netzwerk 60+ 19.15

- 30.01.2016 Spaghettiplausch Lutere 18.00-03.00 Gugger, Kalberhalle; FGL
30.01.2016 Compagnia Tre Secondi, 20.15 Chössi Theater
02.02.2016 Bürgersprechstunde 16.00-19.00 Stadtpräsident
02.02.2016 Unsere Ohren, Oberhof; 20.00 Samariterverein
03.02.2016 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden 14.30
04.02.2016 Schrill underwägs 09.00-17.00
04.02.2016 «De Mieterufstand am Burgweg 4», Turnhalle, Mittendorfstrosse in Bütschwil; Netzwerk 60+ 14.00
04.02.2016 Städtli-Monster, Kalberhalle; 18.53 FGL
04.02.2016 Projekt KUH – ein Alpenthiller, Chössi Theater 20.15

KEHRICHTABFUHR

Dienstag, 26.01.2016, 02.02.2016 Die Christbäume können bis Ende Februar 2016 gratis der Kehrlichtabfuhr mitgegeben werden. Nachher wird eine Gebühr von Fr. 6.00 verlangt.

BIOABFUHR

Dienstag, 02.02.2016 Am 26.01.2016 findet keine Bioabfuhr statt!

Anlässe